

Projekt TEP bei IN VIA

Phase 1

Vorbereitung/Qualifizierung

- Erstgespräch
- Kompetenzfeststellung
- Unterstützung bei der Ausbildungssuchung
- Bewerbungstraining
- Begleitete Praktika

Phase 2

Begleitung der Auszubildenden in der ersten Zeit der Ausbildung

- individuelle Begleitung und bei Bedarf Unterstützung bei persönlichen Schwierigkeiten
- Vermittlung bei Problemen zwischen Azubi/ Arbeitgeber und Berufsschule
- Organisation von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)

IN VIA Bielefeld - Herford e.V.

Johannisstr. 45 / 32052 Herford
 Tel. 05221/ 589 35-0
 Vorstand: Andrea Schmidt
 a.schmidt@invia-herford.de

Ansprechpartnerinnen im Projekt

Franziska Günther

f.guenter@invia-herford.de

Anja Klostermann

a.klostermann@invia-herford.de

Johannisstraße 45 / 32052 Herford
 beide Tel. **05221/ 589 35-15**

Kooperationspartner

Agentur für Arbeit

Annette Budzynski

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Tel. 05221/985-144

Herford.BCA@arbeitsagentur.de

Jobcenter Herford

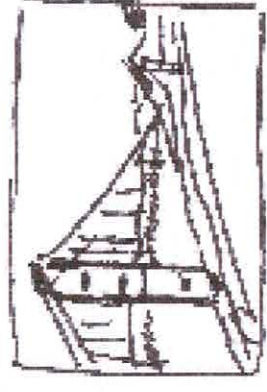
Anette Kuhn

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Tel. 05221/985-835

jobcenter-herford.bca@jobcenter-ge.de

beide Hansastr. 33, 32049 Herford



Brücken bauen in den Beruf

Projekt TEP

Teilzeitberufsausbildung

Einstieg begleiten

Perspektiven öffnen

2022-2024

Einstieg jederzeit möglich

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Jugend und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

IN VIA

bedeutet „auf dem Weg“ oder „unterwegs“ sein.

Ausbildung mit reduzierter Wochenarbeitszeit

Organisationsmodell vollzeitnahe Ausbildung

Was wir wollen

Seit mehr als 5 Jahrzehnten engagiert sich IN VIA im Raum Bielefeld/Herford vorwiegend für Frauen. In unseren Aus- und Fortbildungsprogrammen bereiten wir die Teilnehmerinnen auf eine dauerhafte Integration in die Arbeitswelt vor.

Wir begleiten auf dem Weg zum (Wieder-)Einstieg in den Beruf.

Unabhängig von

Konfessionszugehörigkeit
Herkunft
Lebenseinstellung

Eine besondere Beachtung richten wir dabei auf die berufliche Integration von Müttern. Für sie ist der berufliche (Wieder-) Einstieg eine besondere Herausforderung, bei dem IN VIA sie durch das Projekt Teilzeiterberufsausbildung (TEP) unterstützen möchte.

Für wen ist so ein Modell sinnvoll?

- Für Menschen, die bereits eine Ausbildung begonnen haben, diese wegen Elternschaft oder Pflegetätigkeit unterbrochen haben und den (Wieder-)Einstieg planen.
- Für junge Menschen, die während der Schule Eltern wurden bzw. in die Pflege eingebunden waren und noch keine Ausbildung begonnen haben.
- Für Menschen, die bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben und sich neu orientieren möchten.

- Bei der Ausbildung wird die tägliche bzw. die wöchentliche Arbeitszeit reduziert.
- Durch die Reduzierung der Arbeitszeit verlängert sich i.d.R. die Ausbildungsdauer, es kann aber ein Antrag auf Verkürzung gestellt werden.
- Der Berufsschulunterricht findet im vollen zeitlichen Umfang statt.
- Die **Ausbildungsvergütung** bemisst sich prozentual an der Arbeitszeit.

Mögliche ergänzende Leistungen

- Berufsausbildungsbeihilfe (bei eigenem Haushalt)
- Elterngeld
- Kindergeld für das eigene Kind und das der kindergeldberechtigten Eltern, sofern die Eltern dies abtreten
- evtl. Unterhaltsvorschuss
- evtl. Wohngeld
- evtl. ergänzend Leistungen nach ALG II

Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit möglich.

Die Teilnahme am Projekt kann bis zu 12 Monate gefördert werden.

Sprechen Sie uns an.

Je nach Lebenssituation sollten Sie sich über zusätzliche Leistungen bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder beim zuständigen Jobcenter informieren.